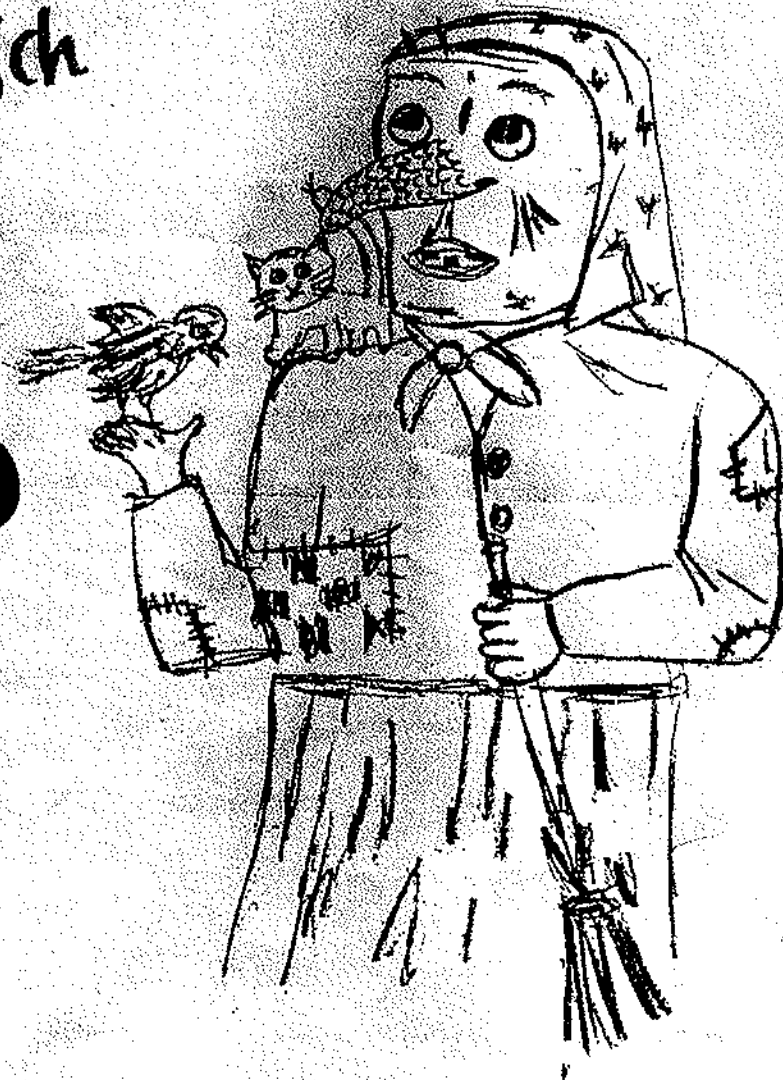


DIE TRINA



Leutasch

20



03

Luitasch 2003

Lieber Leser u. Gscheser

*4 Jahre de sein wieder um,
ein paar Zeilen schreiben des war it dumm.*

*So hab ´m mir gmoat, und iats geats los,
wos so passiert des isch famos.*

*So manches des gehört unter die Leit,
o wenn des it an jeden gfreit.*

Es isch ja olls it ernst gmoant Leit,

I hoff es wissts do iats bescheit.

*Wer betroffen isch, soll it glei spinna, und rearn,
des wert scho wieder wearn.*

Viel spass und Unterhaltung wünschen mir Enk olla,

Enk werts scho gfolla!!

*Wünsche, Beschwerden und Anregungen werden in 4 Jahren gerne
entgegengenommen!*

Enker Trina!

Der Backöfen

A nuia Attraktion brauch ma fir insra Gest,
mit de bach ma a Brot, weil salgmocht isch olmno is bescht.
Do dazua brauch ma o an Ofen zum Bachen,
denn wearn ma salber in die Öfen dinna machen.
Glei im Fruahjohr fanga die Terroristen u zum baua,
nur bis zum Herbst duat der Ofen nou it hihaua.
Do hilft iatz olszam nix,
mir holen an richtigen Ofensetzer, weil der macht des fix.
Ou wenn viel dian driebler lachen,
gia tuat iatz des Brotbachen.



Das vergessene Fest

*Der BMW-Verein wirbt im Netz,
doch vergess´n ham sa auf´s Jahr de Hetz.
Sei dian de'i BMW-Fahrer an o'agner Schlog,
drum seins a kemma am richtigen Tog,
nur der BMW-Club war nicht vor Ort.
Nur einer wollt das sie bleib´n,
drumm isch er glei aui mit seiner Reib´n,
im Kofferraum voll mit Bier,
drumm bleib´m de BMW-Vernatt'n hier!*

Container-Dorf

**Seit der Müller handelt mit die Container,
wird die Leutasch immer schöner.
Zerst hat jeder morts a gscheer,
gachli gians sa wieder ginstig her.
Landschaftsschützer tatn warnen,
tiats es dacht a bissl schianer tarnen.**

Der Bauer im Himmel?

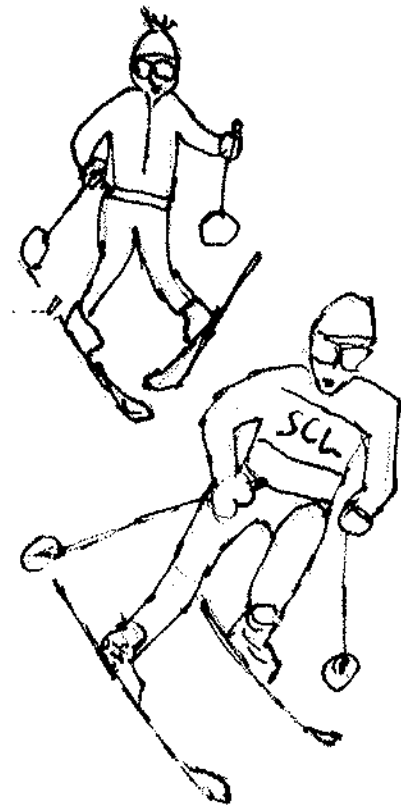
Zwoa Toler Beierlen ganz fein,
fanden sich auf der Rotmoos Olm zum zeina ein.
Gsoff`n hom sie do drob`m,
blos des umkehr`n isch betrogen.
Des Auto hi, die Spur verbog`n
und die Mistlega isch Z`bodn.
G`sunder hoam kemma isch er dacht,
aber wuste nichts mehr von dieser Nacht.
Auf oamal isch er ganz erschreckt,
der Radiowecker hat in g`weckt.
Um Punkt 7 hats der Radio gebracht,
in der Alpe hats gekracht.
Oje , Oje wos kannt iats sei ,
i wär wohl it im Himml sei!
Ob im Himmel oder im Spitol,
lei bei beats isch mir it wohl.
Die Aug´n tuai iats oafoch au,
i wer wol no leben i orma Sau.
Iats sein sa of, i sich it racht,
Lieg I in mein Murxl Bett
Und mir isch kod schlacht.
Der Alkohol isch nicht für mi,
do war i olamol bol hi.

Der Meisterliche Schilehrer aus der Schweiz!

*In Moaster hun I gmocht gonz glei,
mir geat auf´n Wecker die hoblerei!*



*An Schilehrer tat´n sah suachn,
do breichasch it so viel fluachn!
Vo zehn bis Zwolf von zwoa bis vier,
Zmorgaz isch es scho toll friah,
Nomittog isch o toll long,
do wert oan ja Ongst und Bong.*



*Stemmschwung, Carving ols solsch kenna,
die Arbeitszeit sollsch it verbenna!*



Die Dieselmesser!!

Der Melker, Schumi und der Schneider war' n
friager o kot kloaner Leider.

Iat' s muass a greaßerer Traktor her,
mit de hom sie holt lei a g' scheer.

De Vorzeug wärn oh gorit so g' schuntn,
nur im Pub schreiben sä Stundn.

Mit dem Diesl, prossn sie mehr im Gasthaus,
und die Tankstell wärt zum Rasthaus.

Vernatisch sind sie zu jeder Stunde,
dramatischer wird' s bei ihrer Runde.

Wer iat' s an Traktor koufn macht,
der hots olaweil o' it schlacht.

Weil moncher gang iat' s ginstig her ,
weil es hot ja dacht koan Schnee.

Gorit fohrn isch oit feih,
drum hom sa gmocht a Krotzerrei!

Iatz kants hold sei, im Wold isch des fohrn
nimma fei, drum muaß es zum holz' n a
Harvester sei.

Guat das es groaßa Messn gibt,
vielleicht nimm I mir gor oan mit.

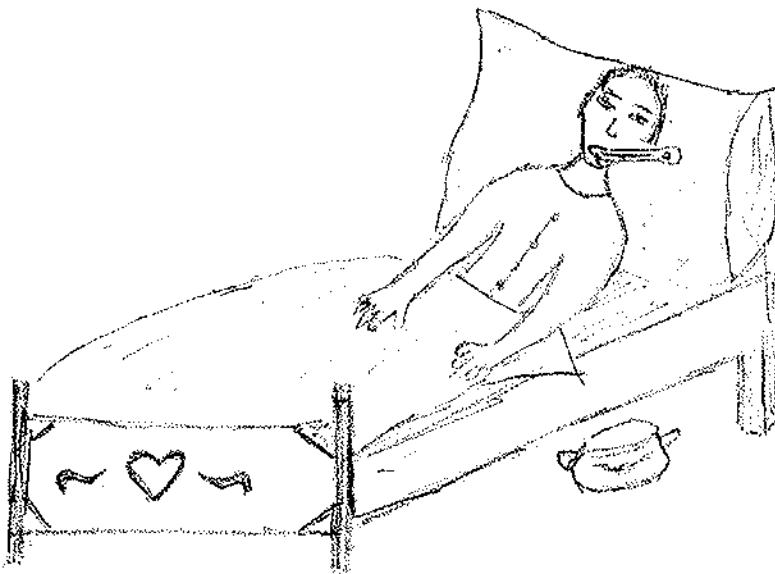
Die Reise ins Weiß-Blaue

I V I

Die Wirtsleute vom Silbernen Kreuz
hatten mit der Fahrt ins Bayrische ein morts Kreuz.
Nach dem Weihnachtsbesuch ihrer EU-Tochter
brachten sie das Mäd'l zum Flughafen München.
Auf der Hinfahrt war alles in Ordnung,
da die weltgewandte Tochter alles in Griff hatte.
Aber dann nahm das Unheil seinen Lauf!
Dann fuhr „Alexander der Große“ nach Norden bis kurz vor Nürnberg,
wo er sich erst besann, dass die Parteitage nicht mehr stattfinden.
Zurück nach München ging es Richtung Salzburg zu.
Stundenlang im Stau
wurde der sonst so geduldige Xander doch etwas blau
und unruhig und geriet außer Fassung.
Nach Stunden erreichten sie endlich die Tiroler Grenze bei Kufstein.
Dass war fein, dachte sich die Wirtin für sich allein.
Jetzt werden wir was essen und trinken
und auch um ein Klo
wäre man jetzt froh.
Aber der Xander in seiner Wut
fasste neuen Mut
in Tirol kenn ich mich aus.
Jetzt sind wir bald zu haus.
Daheim angekommen -
von der langen Fahrt noch ganz benommen,
flitzte die Wirtin ganz schnell ins Klo
und der Xander war in seinem Keller wieder froh.
So was wird dem Wirt nicht mehr passieren
Das nächstemal muss das Mäd'l zu Fuß nach München marschieren.

Die Salmohnelle

In der Aue gabs es ein Grillgericht,
das vertragen die meisten Leute nicht.
Bei manchen reichte der Doktor nicht aus ,
sie mussten sogar ins Krankenhaus.
Los´z enk sog´n: kofts die Or vo die Bauern,
nocha diats im Spitol dunt it versauern.



Der verhinderte Traktorist

Die Traktorspinner sind der jüngste Verein,
da wollen viele dabei sein.

Traktoren wurden gekauft von nah und fern -
jeder hätte einen gern.

Der Älteste kommt aus Bayern,
da gibt's im Frühjahr was zu feiern.

Da tut sich der Weitel Jepi denken
i tu in die Steiermark lenken.

Mit Pajero und Hänger,
doch Jepis Gesicht wird immer länger.

Es ist nichts zu machen, es ist keiner zu kriegen,
jetzt muss der Jepi noch ausliegen.

So weit weg von zu hause
macht er noch einen Tag Pause.

Dann fuhr er wieder Richtung Tirol - aber leer
Ein Vorteil – der Hänger ist nicht so schwer.

Er berichtet im Keller dem Obmann Gori -
„Diese Fahrt war hãri.“

Er tat dann lautstark kund

„Ich kauf mir lieber wieder einen Hund.“

A Jager der braucht nix, lei a Motorsoga und a Bix

**Zwoa Jager sen in Huhfalz ganga,
do hot si noch'n Schuss der Huh im Ast verfonga.**

**Zwoa Liadl hatn sa megn singa,
wia wern mir iat's den Huh ea bringa.**

**Der Jackson muas mit die Steigeisn her,
sinscht hob'n mir a mort's a mal für.**

Der hot sie o it z'halfn gwisst,

kemma sensa auf a üble List.

A Soga holi, des isch it weit, wos moants den es.

**wos songn do die Leit, wenn de Veagl auf'n Bam
dom hänga, der Jackson moant mir miasn Sprenga.**

Sinscht muaß der Huh no Federn lossn.

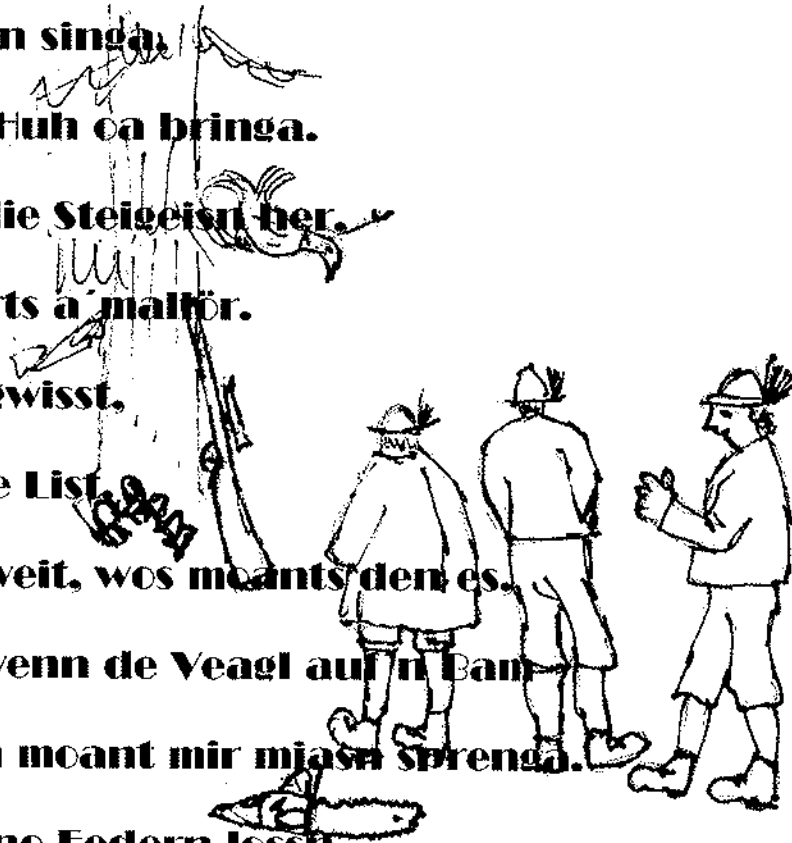
Die Soga läufft, der Bam scho kroacht,

nur die Gamsa de it loacht.

Jagern und Holz'n mitanond,

do hot mo holt bold an Huh on der Wond.

Gamsa Heil!!



Baron Burschi von See

Die italenischn Forelln tian so guat trogn, drum brauch er sie
nimma blogn.

Verdient hot er mit die luitascher Forelln no besser,
wegn Verschmutzung der Gewässer.

Die Bagger worn Schuld an der Soch,
das er a haufn Geld verdient hot mit dem Boch.

Wenn hosch sooo viel Gulden ,
doan sa die in mehreren Jagdn duldn.

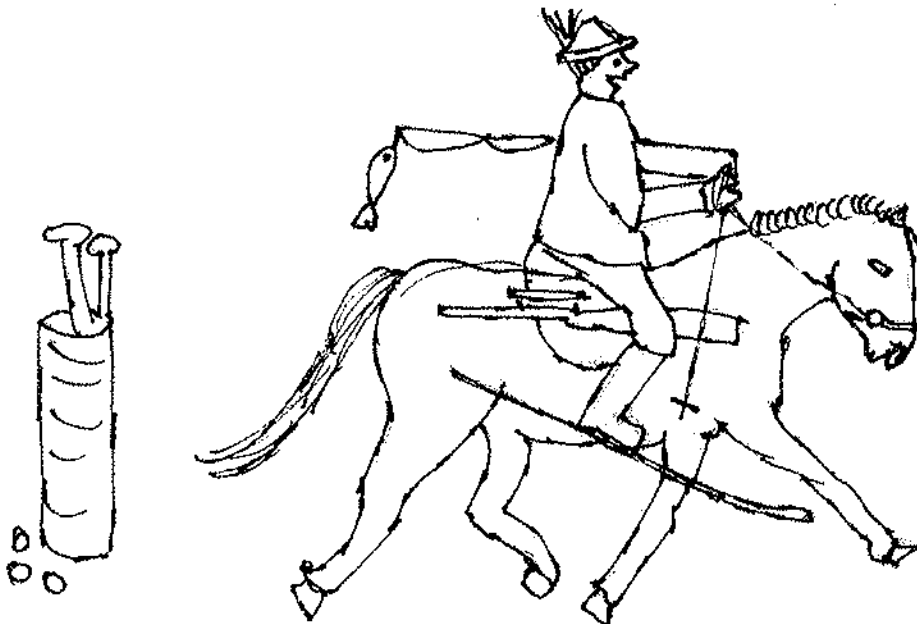
Ob Goastol, Schanz- u. Bichlwold do brauchn sie'n hold!?

(A soller isch nia fad,
der Geldtascha auslard)

Der Iser Hirsch in Goastol dinna,
tuat im ofach it gelinga.

De Schießerei isch hold a so a' Soch,
weil er isch hold noit so long vom Foch.

Wia long weard des mit der Jogd no gia, weil ondara
Hobby's wia Crossfahn, Golfn, Schifahn, Reitn,.... wor'n o
ganz schia.



Der Containerschleifer

Der Vize muas auf olls schaugn,

drum duat er o die Karton vom Papier ausklaubn.

Der Seppl tuat in den Container aihupfn,

in den Moment tuat sie des Papier aulupfn.

Do hat ihn bold der Schlog troffn,

wia der Typ von der Wiesensiedlung isch
ausagschloffn.

Drum tiatz brav Karton und Papier trenna,

sisch lernts es insert Vize kenna.

Der Samurai

(Xtremist)



*Der Moler Tom hot keat a hoäa Fracht,
in einer frisch-beschneiten Silvesternacht.*

*Er wollt seiner Tante imponieren,
drum tuat er s'Auto auf'n oanzign Schneehauf'n dom probiern.*

Des isch oit long gonga, drum isch er glei gstona.

*Des kun dacht it sei , dass der it besser geat ,der Samurai.
Aber des wor koa Problem, iatz muaß der Tankstelln Delli her hebn.*

*Das war nicht die einzige Aktion, und die zweite folgte schon.
Eine Ausflugsfahrt nach Mittenwald ,endete in einer Kurve ach so bald.*

A Susuki isch it dumm, bei manche Ried follt er hold um.

Kema sen glei a bor Leit ,des hot in Picasso gfreit.

Halfts mir austolla mein Jeep, weil aloa bock I 's it.

Bei der negschn Fahrt aua durch'n Bruna,

isch'n a Wild ai g'sprunga.

Des war iat's mei Chance ,

das mir d'Versicherung richtat mei Auto ganz.

An Gater macht I o an nuin griagn,

drum tua l'n mit'n Hebmandl verbiagn.

Sei tuat des a bleda G'schicht, ohne Kasko geht das nicht.

Der negschte Schnol , wor ausa von Goastol.

Auhockn hat er kenna glei, doch er fohrt liaber mit'n Samurai.

An Schnol an Bums an Grach und der Tom ligt scho wieder auf'n Dach.

Seit det fohrt der Loter, mit'n Auto von Voter.

Die Moral von der Geschicht: Der Samurai ist kein Panzer nicht!

Der Weltverdruß

*Summser hom mir do in der Gmoa,
der wert sei Lebtog nimma froa.*

*Wos kannti doa , wos tui heit,
dass mir groat omol´s Leben g´freit.*

*I wos it aus I was it ei, mit wos soll I fohrn oh mei,
wos wärt den do des gínstigt sei.*

*I moa i dua mi gorit traua,
oder solt i dacht a Wohnung baua?
Hob´m macht I ols und s´bescht,
es soll nicht kosten, drum suach i mir an ondern Posten!*

*Drum geah i wieder oi ins Tol,
weil g´meg hat i do dunt oh schoa a´mol .*

*Im Wildmoos war´s zwar o´it fad,
aber in ganz´n Summer blos g´mat.*

*Iat´z steig i um auf Bes´n,
in Winter vielleicht schneafrás´n?*

*Des Gald des wärt no it longa,
drum bin i mit mein Busnfreind ins Casino gonga.*

*Hom du i do an ausdenkt´n Plan,
zum groß´n Rubbel osan.*

*Verdammt isch des a blede G´schicht,
des Glücksspiel isch für´n Bledel nicht.*

Verflixt i wer it reich, ha war i gern der Klammer Scheich.

Die 50er Sau

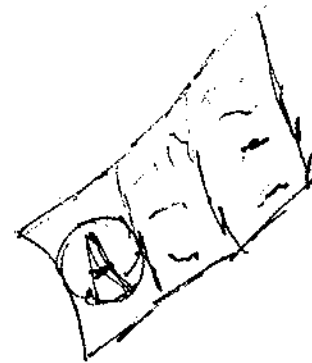
Der Henri wollte in den Norden,
um ein Wildschwein zu ermordn.
Da er so gern fliegt,
hat er einen Flug spendiert gegriegt.
Mit dem Schwiegersohn als Pilot,
wäre er fast gewesen tot.
Im hohen Norden angekommen,
ist der Flieger abgebronnen.
Das war den Heini dann zuviel,
darum ging er auf den Hochstand ins Exil.
Sei tuat des a mogera gschicht,
weil derschossen hot er wieder nicht.
Hoam-foahrn tuat er mit ´n Zug,
weil vom Fliegen hat er gnuag.
Gott-sei-dank bin ich gesund daheim,
drum kehr i glei beim Poli ein.
Da traut er seinen Augen nicht,
dass er jetzt ein Wildschwein sicht.

Und die Moral von der G´schicht: „Beim 50er ohaun duat man nicht!“

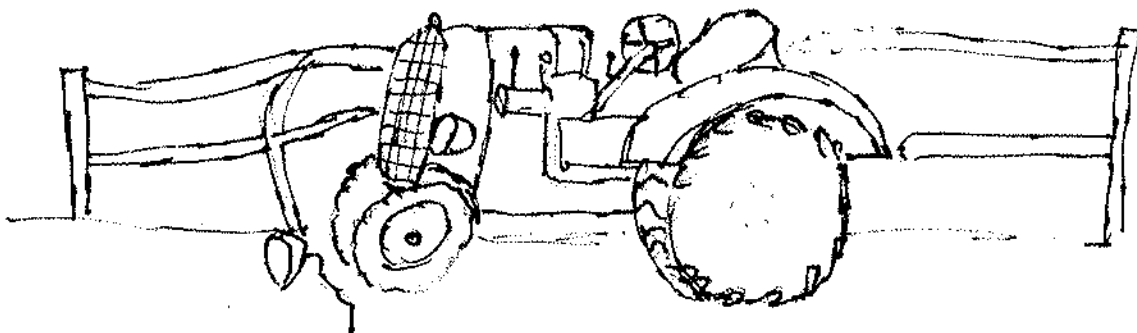


Kakerlackenschorschi von der Bíowiesen (Auszug aus einen nassen Leben)

Der Schorschi will sein ein Beuerlein,
drum ging er zum Ackerschienen-Verein.
Den Traktor muss I mir ersch ersteigern ,
blos zum Holn tut sie a jeder weigern.
Der Verkeifer sogt:“ Du brauchsch jo koan dazua zwinga,
i wär dern scho bringa!“
Wia er`n keat hat der Tolm,
hot er mias`n glei oi in die Pranger Alm.
Er denkt sich des isch a guate Gschicht,
kunsch sauf`n und z`fuaß gia brauchsch du nicht.
Des Pranger Bier hat er it derlit`n,
isch er glei auf`s Bruggnglander aui grit`n.
Der Traktor muaß iats glei zum richten,
und wenn i moch`n muaß beim Leisi no soviel schichten!
Weil er tat noch den Schoden wieder gern oan augiaß`n,
fort er holt mit`n Mazda zum Jagerschiaß`n.
Aber sei tuat des lei a holbe g`schicht,
weil ohne meinen Hanomag bin ich`s nicht.
Kimm i hoam i glab i dram, der Traktor schon aus der Werkstatt kam.
Das ist noch eine Feier wert, hinein zum Schieß`n mit dem Gefährt.
In der Fluder angekommen, hat er die Pulln nicht mehr vernommen.
Er dreht vor ihnen noch ein paar Runden,
drum ist das Rosa Scheinchen verschwundn.



Die Moral von der G`schicht: "Kakalacken schwümmen, und fahren nicht!"



Kurznachrichten

*Der Wirt vom Neuen Leutasch hots überrissen,
von die Ausländer kriegsch a haufn Gald
überwiesen.*

*Der Geldsegn isch recht fein,
do tua i mir an Johnny ein.*

*Lei sicher kunnsch da nimma sei,
weil die Asylanten homs mit da Pfladerei.*

*Drum suach dir firn John Deere a guats Versteck,
sich isch der gachli no weck.*

*Im Pub kunnsch a blaus Aug ausfassen,
obwohl koaner tuat die Feist fliagn lossn.*

*Der Jörgl tuat de Schublod au,
do wor sei Aug scho blau.*

*Gscheider war, ma tuat den Sekt in'd Schublod ai
legn, nocha kunns so eppas nimma gebn.*

*In Kirchplatzl gib's a Gasthaus,
do ziechtz beim Fenster herein,
das auf'n Bier isch d'gfrein.
„A koaltn hots wia in Kühtai dom!!!“*

*In der Gossa gibt's an Verein,
do isch Pflicht ,das hosch die Gicht.
Schweinskopf, Hirn und Innerein,
des wärn de nimma long daleidn.
Die Tablettn hom sa scho im Sock,
wenn sa essn so a fetta Fock.
Der Ossi hot sei freit, mit de Gruipp'm–Fresser Leit!*

*In Goastol gib's an Hirt der isch o Wirt.
Gwesn isch er auf a ondera Olm schaugn, hoamwards isch
domglegn,
a Kalbl auf der Motorhaubn.*

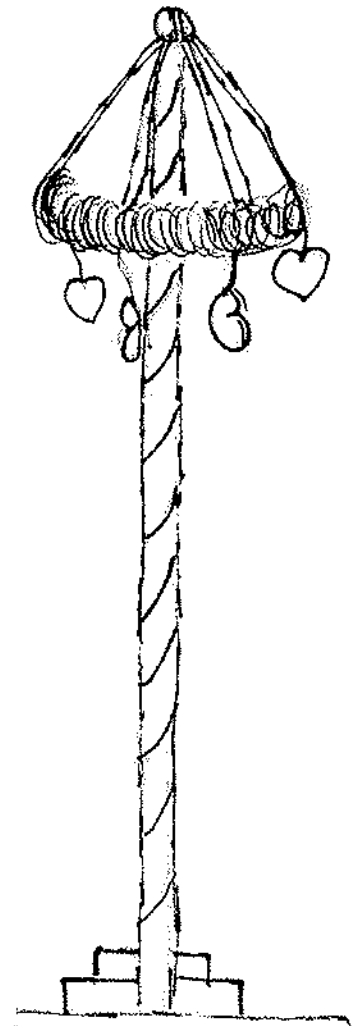
Rentnerjäger

*Sind die Berufsjäger vor der Rente noch so betagt, aber
künstlerisch sehr begabt.
Der oane tuat Moln, der ondere Schnitzn und hiantog tian
sa in Gasthaus sitzn.
Mit der Haka–Kucha isch's oit zun lochn, drum tuat sie der
Leisi a Galerie aimochn.
Die Trina hat gonia gmoat, dass sie mit der Kunst verdiena
ihr Broat.*

Ein Maibam auf Reis'n!

Bei den Hepferln soll ein Mai-baum stehen,
die Sache ging voll daneben.
Die Leitascher sein kemman, und woliten in nemmen.
Die Stealer müssen nur lachen, weil nur Mädchen in bewachen.
Heagrichtet haben sie's super kappt,
die Leitascher haben's nimma glabt.
Der Baum war schon auf den Wagen,
dann mussten sich die Leitascher nimmer blagen.
Der Wacki fängt jetzt an zu spinnen,
weil der Baum tut ihm entrinnen.
In Neiluitasch dennt hot der Wacki nicht mehr dalieta,
mit sein Mugl hot er an Luitascher oi gritn.
Mei liaber Wacki des ruachn tuat nicht nutz'n,
sich doan sie dir'n zu 33er o'stutz'n!
Des oholn isch der Brauch, sowie die zahlte Fete auch.

Mit Tradition und Brauchtum isch'n in Seefeld so a Sach,
blos in der Ausführung sein sah schwach!



Drum Hepferler tuat die Trina enk sogen, tiaz zersch die Luitascher fragen.

S` Vereinsleben

Die Trina greift nit gern Vereine an,
nur wenn sie gor nit ondersch kon.

*Seit der Schiclub hot des olte Spritzenhaus,
schaugs do wia auf'n Mullplatz aus.
An Flohmarkt kann't'n sah iats mochn,
mit Kisten, Herd und ondara Sochen.
Den Sauhauf'n kun ma guat verstiah,
weil do kumma nimma ai giah.*

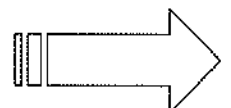
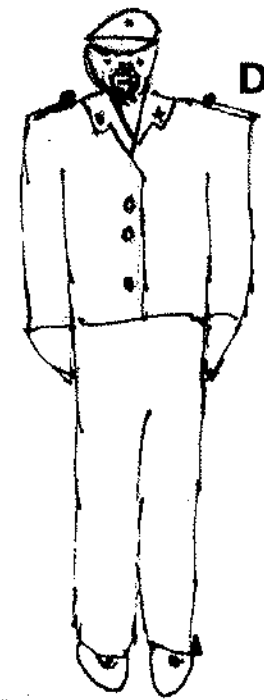
*Der Obmann isch entsetzt, weil der Gaier mit sein Blunder
die Hitt'n besetzt.*

Wegen Anfrage eines Klowagen!

*Einmal im Jahr kommt der Nikolaus,
drum Krampus schenkt nicht soviel aus.
Denn der viel trinkt der muss auch viel pissen,
denn ihr Leute müsst wissen ,
nächstes Jahr wird nicht mehr in den Park geschissen!!!
Den Wegemacher tut das Furchtbar stören,
doch keiner wird auf in hören!*

Verloren, Gefunden und wieder verloren!?

Mit de Raser isch es Mords a Gscher,
do keahrt a Lösung her.
Guat war die Polizei,
aber de nehma ins glei die Fihlerschei.
Der bleacherne Vinzenz isch a Hit,
der mocht `za bremsn, und ins stroft er it.
Glei bei seim erstn Eisatz hom sa ihm an Zipfl uigmacht,
do hot a jeder ibern Vinzenz glocht.
Des Glachter hat it long ui koltn,
weil iatz tuat er in an nuin Platzl woltn.
In der Friah, do draht der Bauhofpräsident seine
Runden,
und hat den Vinzenz nimma gfunden.
Durchdraht hat er fast, weil wia er'n gfundn hat,
isch er dom kengt auf'n Toler Fahnenmast.



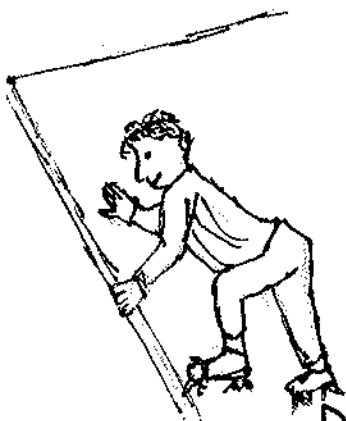
Noch a weil stellt er'n wieder neb'n a Straß ui,
und zur Vorsicht kettet er ihn zua a Latera zui.
Der Sepp woäß it wos die Toler gegen den Vinzenz hoben,
weil er lig glei dunt im Straßngrobn.
Do drau suacht er an nuin Platz,
für sein bleachernen Natz.
Und wieder weard er gstohn,
der Sepp weard iatz sauer,
drumm tuat er iatz die echt'n Schandi holn.
Gsuacht hom de it lang,
und homm'n gfunna beim Kurbhlang.
Bis er nacha wieder in der Luitasch wor,
hat a weil dauert,
aber Vinzenz scho wieder auf die Raser lauert.
Noch a weil, es weards es eh scho wissen,
hotn sich wieder oaner untern Nogel grissen.
Der Sepp hot no gor it gmerkt, dass er war weck,
nur wia er in Stoll gonga isch kriag er Mords an Schreck.
Seina Augn , i de glob er kam,
zwischen de Schof steht sei Gandarm.
Die Trina macht in de Stealer no oas sogn,
tiats in Vinzenz it olm vertrogn.
Weil sisch hom mir die echt'n Schandi wieder mehr do,
und nocha gebn wieder viel in Zettl o.

Da folsch Fihrierschei

*In der Gossa hom mir a Gasthaus wo die Prominenz
verkehrt, des o inser Vize unont beehrt.
Glei hom sa ukebt mit a Diskusion, darf der
Seppele mit den Traktor fohrn , vo sein Sohn.
Gredet hom sa iber de Druckluftbremse so long,
bis den Seppele isch Angst und Bong.
Auf des aui sagt der Seppele: „Na kouf I mo no an
klianern Steyrer dazu, und nocha isch a'ruah!“*

Der Vereinschreck

Wenn sah hern in Neffer vo der Klamm,
wird i die Vereine Angst und Bong.
Er tuat olls besser wissen,
drum hot er oh bei die meistn Vereine ausgeschissn.
Oans muaß der no übn,
o der muaß sich der Allgemeinheit fügen!



Das hale Dach

Der Schweindl Charly war beim Jakson dom,
um Steigeisen kam i frogn.
Wos willschn mit de mochn,
weil des sein gfährliche Sachn.
Zum Dachpappnoggla isch es mir z'haal,
drum brauch i vo dir des Gschnall.

Das schwarze Rössl in Ostbach

Des Haflingerrenna isch in Ostbach huier,
aber die Schwarzl sagt des kimmt enk tuier.
Hinter mein Haus tian de Gail it springa,
sisch tua i enk in Talfer Bürgermeister bringa.
Gsprungung sein de Gail doch im Kreise,
do sogt die Schwarzl lei mehr Sch....!!!



Der glückliche Biertrinkerverein

*In der Klamm gibt's an nuien ,feinen Verein,
dou brauchsch lei a guater Biertrinker sein.*

*Von den Verein tuat moa it viel hearn,
lei wennsa in die Hepfeler a Glotza schern.*

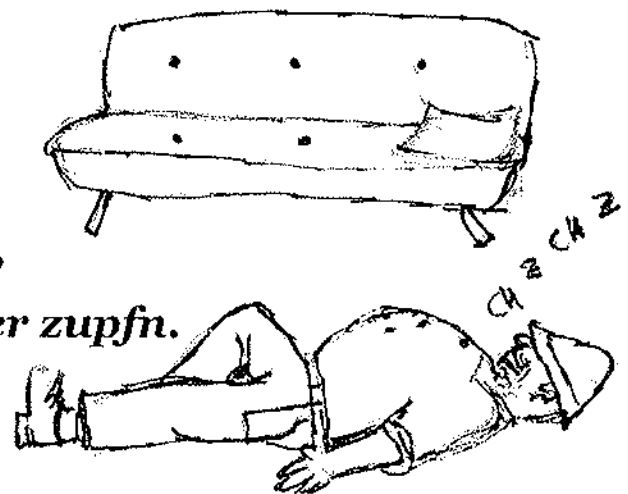
*Sei tuat der Verein a laxe Gschicht,
aber der Bauern Helli mocht sei Schicht.*

*Drum hot der Helli mit de Buam mords a freit,
weil iatz kimmt sei Fortuna Bier unter die Leit.*



Der hoach Divan

*Gsoffn hat der Graf olls wie a Kuah,
er war auf der Buachner Tour.
Aufn Retourweg, dahoam vorbei,
kehrt er nou beim Fiaker ei.
Wie er in Schnaps nimma hat dalitn,
hott'n da Friedl mit'n Auto ummigritt'n.
Wie er wollt durch't Haustier ei,
kimmt er z'Boden ochei, ochei.
Der Friedl denkt sie: 140 kg sein koa lettn,
iatz kunn mi lei der Witzerler Pepi retten.
Gschliffen hobn san wie gschlogna Schwei,
ibern Schwöller ei.
Bis zum Divan sein sa kemma,
iatz werd'n koa mehr nemma.
Aui kenna sa den Klachl it lupfn,
drum dian sa ihm a Decka driber zupfn.
Z'mogets in aller Friah,
kimmt der Henri eia bei der Tir.
Der Henri isch Mords daschreckt,
weil er moant der isch verreckt.
Ober Gott-Sei -Dank , er isch lei kronk.*



Des Kreuz mit'n Deutz

*A junger Bauer aus der Ahrn, hot o da schmeckt ,
dass in den Fuhrpark a Geld dienna steckt.
Drum hot er sie denkt, wia sie a soa nuier Traktor
lenkt.*

*Meina zwoa Kollegen sen mir mit die nuin Traktor o'
scho überlegen, do kunn I mit mein olten onimma mit
holten.*

*Uboten hom sie mir olla, blos der Deutz hot mir in
bestn gfollla.*

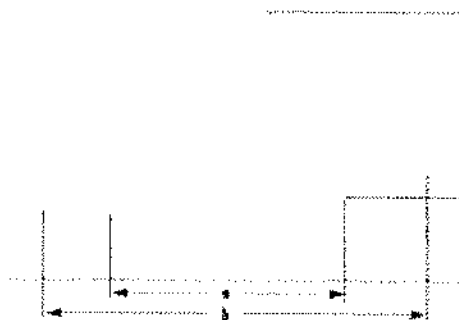
*Des Frosch-Gria wor holt nicht für mi,
drum hun I mon umgspritzt wia die olt Maschie.*

*Die Aussicht isch zwor it so super,
aber dafür hom so mor gebn no a Umscholtgruppaa.
Z'morgaz muaß I in lafen lossen a holba Stund worm,
dass aua geahrt der Hydraulikarm.*

*I wos it wohin soll I in zum richtn tian,
am bestn I schickn auf Wien.*

*De wern mir woll den Traktor daflickn,
sisch muaß der Magreiter holt an Lindner schickn.*

*Die Trina moant der Deutz isch oit s'richtige Gefährt,
hasch dacht den Linder koltn vo fehrt.*





Die Gemein(d)e Geschäfte

**Der Bauhofpräsident isch auf a' Versteigerung gforn,
weil do tuat mor sie a Geld dasporn.**

**A Wolza hot er gsteigert,
lei beim fohrn hot sie a jeder g'weigert.
Sei tuat des für ins it's richtige Gfeart,
weil sa leih im Weg um geaht.**

Zugetragen im Jahre des Herrn 2003

**Der Vizebürgermeister verließ das Gemeindeparlament - so leise,
dass selbst die eigenen Fraktionskollegen es kaum mitbekamen.**

**Allerdings nicht bevor er sich seinen Grund ins Baugebiet
umwidmen ließ. Wo die Lehner-Bauern mit einem
wunderschönen Holzhaus in „Original Tiroler Stil“ beschert
wurden, das sich harmonisch in die Landschaft einfügt.**

Neue Filme aus Föhrenwood

Die Säger vom Fall

Die sehr interessante Geschichte handelt von zwei jungen Brüdern, der ältere ein hohes Tier in einer Landwirtschaftlichen Schule, der jüngere ein Förster. Sie sind ein gutes Team, und wurden des öfteren von der Tiwag für Schulungen angefordert, um den Mitarbeitern das umschneiden von Bäumen in der Nähe von Stromleitungen zu lehren. Dann eines Tages kam der gefährliche Auftrag.....

Ein Film mit starkem Ende.

Der Schläfer von Notre Dame

Die Geschichte erzählt von einem Burschen, der auf ein Dorffest ging um sich zu amüsieren. Dabei kam er hinter den Genuss von Alkohol, allerdings bedachte er nicht die Folgeerscheinungen. Am frühen Morgen, schlief der Bursche hinter der Kappelle ein, auch das laute läuten der Glocken vermochten ihn nicht zuwecken. Auch als die Mittagsglocken läuteten wollte er nicht erwachen.

Kommen sie ins Kino, denn sie müssen das Ende des Films unbedingt erfahren.

www. Auto günstig abzugeben. F23.at

An einem Montag morgen, ganz frühmorgens, dichter Bodennebel legte sich über den Telferberg, innerhalb und außerhalb eines VW-Golfs. Urplötzlich wurde aus der Nebelwand eine Felsenwand, und es kam wie es kommen musste zur Kollision. Da das Auto ein Totalschaden war, musste ein Neues her, und somit beginnt eine Interessante Geschichte.

Im Zeitalter des World Wide (=Internetz), ist es kein Problem günstig hinterein Auto zu kommen. Nach kurzer Suche war ein passendes Objekt in Form eines Opels in Jagdgrün gefunden. Sofort wurde ein verbindliches Angebot abgegeben. Vorerst wurde aus diesem günstigen Kauf nichts. Da er aber dringend ein Auto benötigt, macht sich unser Forstmeister unverzüglich nach Telfs (ohne Unfall) um einen Golf seiner Wahl zu bestellen. Mit allen Extras , und in der leichten COUNTRY Ausführung. Der Vertrag unter Dach und Fach, kam er Freudestrahlend nach Haus. Kurz darauf ereilte ihn die „freudige“ Nachricht, das er bei der Internetauktion den Zuschlag erhalten hat. Er versuchte von beiden Verträgen zurückzutreten, aber er musste feststellen die Verträge sind Verbindlich. Somit hat er jetzt 2 Autos, und fährt dennoch mit seine Bruder in die Arbeit.

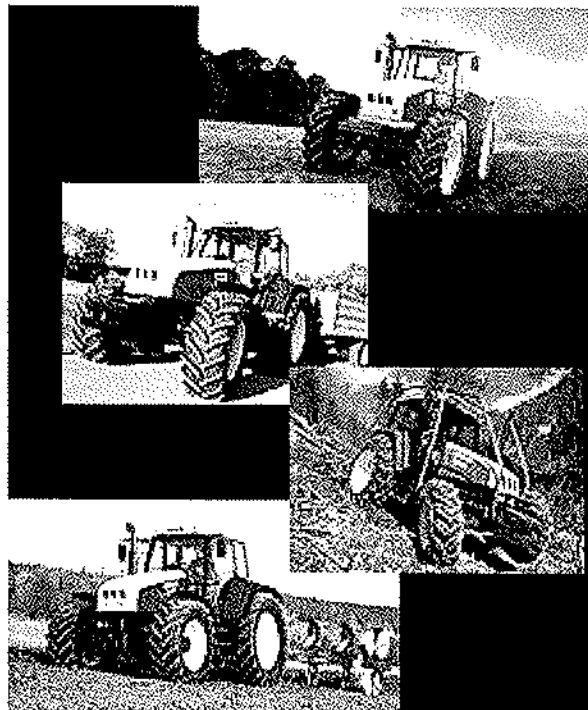
Alle 3 Film am 01.04.03 im TrinaplexXX.

Der Führerscheinlose Alleskönner!

In Puitbach dunt hat mans it leicht,
ohne Führerschein mann it viel erreicht.
Ob Winter oder Summer,
fohrt er lei mit'n Trator umma.
Er hilft wo er kunn, ob doben oder dunt,
mit Hängerfohrn isch er a Hund.
Do kuns zrug gia wol a paar Meter,
zu Glück hat er in Ewald den edlen Retter.
In Winter hat er's probiert beim Schneider,
der Hoisi am Schneeolarplatz war a armer Leider.
Im Spiegel sicht man ols verkehrt,
do hat der Luggi bold greart.
Gforn bin I noch Fuhrn,
wia die gsenkte Sau,
de Rechnung gang sich bei der Gmoa guat au.
In die andern war gachlie nimma wohl,
weil der Weg isch dacht manchmol doll schmol.
Nocha hat'n oaner gfragt den Kunden,
wia viel hosch denn du scho Rund'n,
oder geats eper dacht noch Stunden.
Er it depat und it fad,
hat de Scheiba glei wieder aui drat.

Des fohrn hat er iats glassn,
weil iats duat er mit holz'n a bissl prassn.
Zum Holz'n braucht er gor koan Keil,
weil der Tealasser hat mit'n Bagger e leicht daweil.
Des Bam o'stuckn muasch studieren,
iats wer I's amol mit Baggerfohrn probieren.
Aber do hat gset der nuie Scheff,
do geat nix mit dem Führerschein der Gruppe F

Mir passieren lauter so schiacha Sachn,
I woas it , soll I o vielleicht dacht an Führerschein
machen.



Kurznachrichten 2

Bichlwald

Der Schilift Eriko und der Kreuz Xsafer reichten sich die Hände somit wurde der Waldfrieden wieder hergestellt. Und www.Pisalehn.at

Der Schlepper

I der Gossa hots gebn a netts Fest,
do sen kokt a paar bis zlescht.
Gwesn wars zum hoam kutschieren,
lei oah so a Schlepper wollt it gian.
Kurbt hot a jeder grot gmua,
gwesn isch kot des Benzinhandl zua.
Der Birchi oit fad, in Stoffl u'zichn tat.
Bevor sie zum u'henga kemma sein, isch er beim Longen
mit die Zinkn durch Fenster hinein.
G'wesn isch des lei Pech, es isch ja nix passiert auser
verbogns Blech.
Gregt hom sa des am nagstn Tog ohne Polzei, weil des
muab i der Luitasch it sei.

Die Moral von der G'schicht: "Beim abschleppen brauch man die Holzgabl nicht!"

neue Sitten

*Des heiraten war in Luitasch olm scho a schianer Brauch,
wia des Tick toan auch.*

*Der Tischler Steff war beim Tuck doa nia a feiner,
mo kannt scho sogen a gemeiner.*

*Nur wia er ugfongt hat sei oagna Hochzeit aubiatn,
hot er si glei oan gsuacht um sei Hitt'n hiatn.*

*Drum isch ou nocha in der Hitta a Security dinna gwesn,
kearn dat'n den Steff heit no die Levitn glesn.*

*O u gschaugt hat sich des der Hackn Stoffl glei,
und bei dem sei Hochzeit war ou a Security dabei.*

*Drum sogs enk olla die Trina auf den Weg,
der nuie Brauch isch Bled.*

Steyrer Lias („Dorfbulle“)

**In Seefeld war er a braver Loter,
do hot er no gspielt in lessign Voter.
Backt hat sie ihm dent die Koffer ei,
nocha isch er uma i Quellenhof glei.
Die Masörin gar it fad,
biegt in Franzl wieder alles grad.
Sei tat des a hoases Eisen,
hoffentlich tuat de it noch der Saison
mit an ondern verreisen.
Blieb isch ihm de oit long,
drum denkt er sich, iats isch a ondere dronn.
In die Kawendelbögen do isch wos los,
do hot er an jedem Finger an Hos.
Falauter auf die Weiber versessen,
tuat er's Schneerauma leichtla vergessn.
Hoffentlich wird des in Summer besser,
sinst brauchen die Bauern an ondern Presser.
Vielleicht geat bold a Baurin her ,
weil die Herrentangas toan in Orsch dent wea!**

Wußten Sie das,

- + das Parken bei der OMV gefährlich sein kann?
Da der VerBRECHER fremde, und seinen BMW zur Seite fährt.(mit Schaden)**
- + den Vinzents kann man iatz o miatn, und zwor zum Schof hiatn.**
- +das Pfuscher auch Weihnachtsgeschenke und Visitenkarten verschenken (Malerlaier)**
- +ein Zimmerbetrieb auch Postbedienstete ausbilden kann**
- + Bargwurzenschnaps auch bei Fischereibesitzer als Abfuhrmittel benutzt wird.**
- +appetitliche Tankstellen nicht freundlich sein müssen!**
- +man sich einen Maibaum auch ausleihen kann.**
- +Bauplätze auch für Eigenbedarf verkauft werden können.
Anfragen unter [www. Dachhos.at](http://www.Dachhos.at)**

Wußten Sie das,

- +wollen sie eine Baugrundgenehmigung in die richtigen Bahnen lenken, tiats am bestn glei die hälfte Grund der Gemeinde schenken.
- +das Vereinanhänger von der Gemeinde restauriert werden können. Anfrage unter „Schweimagelen“
- +man mit einen Kuraufenthalt, mehrere Kurschatten mitbringen kann.
- +die Tirn woas so laut zuschnolla, kunsch in Keller ohi stolla. Anfragen unter Ponyfarm Reindlau
- +es miast lei in Vizesohn ugstellt hobn, nocha kennts enkern Drek iberoll olodn.
- +auf der Alm do gibt's koa Sind, wenn manch Gasser it ai kimmt!
- +in Weidach gibt's iat's a männliche 3er WG-Oje Oje
- +so manchem Lehner Jungbauern auf der Fahrt ins Gaistal die Luft ausgeht und er dann auf der Felge zum Fiaker fährt.
- +Fiaker Joe's Lindner mit Benzin geat wie'd Sau, aber gachli gian beim Auspuff die Flammen au.
- +der Hymaleia Peter in Pick nicht nur Feilchen pflückt, sonder sie auch verteilt.

Wußten Sie das,

- +iatz wissens e scho olla, des Gfahr mit der Tennishalle duat koan mehr gfollla.**
- +bei Kanalgrabungen beim Widum viel Scheiße passieren kann.**
- +zur Rauthütte jetzt eine Rallystrecke eröffnet wurde. Anfragen unter- Holi Alex, Hühnchen Gregor mit Copilot.**
- +sich der Brutaserler Klausl mit Nageln selbst ein blaues Auge schlägt.**
- +dem Kakalaken Schorsch bei der Tankstelle das Lenkrad vom Golf abhanden gekommen ist.**
- +es schleisig ist, am Karfreitag zu heiraten.**

***Die Trina hofft sie hot koan vergessn,
sich tuats`n holt s`negscht mol fressn!***

Trina in eigeber Sache!

*Olla 4 Johr do wear I hi,
und bei mein Begräbnis is oazigt Weibats (Trina) deas bin I.*

*Ou wenn es Magn an Wunder tiats hobn,
lei Manderleit tian mi zu Grabe trogn.*

*Drum tiats in den Fog die Gossa meidn,
weil meina Mander machten unter sich bleibn.*

*Weiberleit seit's so gscheit,
und losst's in die Mander in den Fog ihr freit!*

Enker Trina!!

achtung! achtung!

Große Versteigerung

Das hochwertige Hexenheisl wird an den
Höchstbietenen versteigert!!!!!!

Weitere Auskunft unter Müller Daniel.

Die Trina macht no epas sogn:

**Mir machtn hiermit der olten Maschgerer-Gilde für die Arbeit der
leschtn Jahrzehnte a recht herzlichs Donkschia sogn .**

